

Schießordnung BSC Silberpfeil

Alle Schütz:innen sind den Bestimmungen dieser Schießordnung, welche durch die persönliche Teilnahme am Training und an den Wettkämpfen auf dem Clubgelände hiermit anerkannt wird, unterworfen.

1. Bei jedem Ausziehen des Bogens darf dieser nur so hoch gehalten werden, dass auch ein sich unbeabsichtigt lösender Pfeil nicht über den Gefahrenbereich hinaus (freies Gelände, bzw. Pfeilfänge wie Netz, Wall, Gegenhang usw.) fliegen kann.
2. Ein Schütze darf seinen Bogen nur ausziehen, wenn er auf der Schießlinie steht und sich vergewissert hat, dass sich keine Personen vor der Schießlinie aufhalten, und dann nur in Richtung der Scheiben. Dies gilt auch dann, wenn er keinen Pfeil aufgelegt hat.
3. Wird ein Pfeil hinter den Scheiben gesucht, muss ein zweiter Schütz:in gut sichtbar vor den Scheiben stehen bleiben. Ein Warnsignal ist, wenn vorhanden, zu aktivieren.
4. Bei Störungen im Schießbetrieb ist das Schießen sofort einzustellen.
5. Schütz:innen, die in leichtfertiger Weise andere gefährden, können von der Teilnahme am Training oder Wettkampf ausgeschlossen und vom Vereinsgelände verwiesen werden. Alle Personen, die durch ihr Verhalten den reibungslosen und sicheren Ablauf einer Veranstaltung stören oder zu stören versuchen, können ebenfalls vom Vereinsgelände verwiesen werden.
6. Rauchen und der Konsum von Alkohol, Cannabis und anderen Rauschmitteln sind auf dem Sportgelände, im und vor dem Aufenthaltsbereich der Sportler untersagt.
7. Bei jedem Training wird eine Schießaufsicht durch die anwesenden Schütz:innen gestellt. Den Anweisung der Aufsicht ist Folge zu leisten.

Die zur Aufsicht abgestellten Schütz:innen sind vom Vorstand explizit ernannte Schütz:innen. Eine Liste mit ernannten Schütz:innen kann im Anhang zur Schießordnung eingesehen werden.

8. Allen Schütz:innen obliegt es, vor Schießbeginn das zu verwendende Material auf mögliche Schäden hin zu überprüfen, ferner sind sämtliche Anbauteile auf ihren korrekten Sitz zu überprüfen.

9. Schütz:innen, die auf eine Distanz von 10 Metern zuverlässig gute Gruppierungen schießen, können auf eine Distanz von 18 Meter wechseln; Schütz:innen, die auf eine Distanz von 18 Metern zuverlässig gute Gruppierungen schießen, können auf eine Distanz von 25 Meter und mehr wechseln. Entsprechenden Hinweisen durch Trainer:in, Schießsportleiter:in und der Schießaufsicht ist nachzukommen.
10. Diese Schießordnung ist ab sofort gültig. Alle Vorherigen verlieren mit dem heutigen Datum ihre Gültigkeit.

Myhl, der 9. Januar 2026

Der Vorstand

Anhang zur Schießordnung: Liste der Schießaufsichten

Bogensportleiter:

- Kliemann, Steffan
- Poppenburg, Andrea
- Richert, Volker
- Roterberg, Sascha
- Schmitz, Andreas
- Wambach, Markus

Erfahrene Schützen:

- Bartl, Thomas
- Breuer, Torsten
- Förster, Jürgen
- Fränzgen, Markus
- Frey, Detlef
- Hausmanns, Philipp
- Heinrichs, Jörg
- Wüstnienhaus, Bernhard